

Nr. 14 / hac / 3. Februar 2016, Köln

Schlussbericht

ISM 2016: Starke Messe und Besucherplus von 4 Prozent

Rd. 38.500 Fachbesucher aus 146 Ländern

Hohe Besucherqualität und intensive Gespräche, gutes Nachmessegeschäft erwartet

Gute Ergebnisse auch bei Zuliefermesse ProSweets Cologne

Die ISM, die weltweit größte Messe für Süßwaren und Snacks, konnte auch in diesem Jahr mehr Besucher verzeichnen. Rd. 38.500 Fachbesucher aus 146 Ländern wurden gezählt, davon 67 Prozent aus dem Ausland. Dies bedeutete ein Besucherplus von vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der gute Messerverlauf bestätigte sich jedoch nicht nur in den Besucherzahlen. Vor allem die Qualität der Fachbesucher wurde von den Ausstellern erneut hervorgehoben. „Die positive Entwicklung der Messe während der letzten Jahre setzt sich fort und bildet sich sowohl im Ausstellerwachstum als auch in den steigenden Besucherzahlen deutlich ab“, resümierte Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin Koelnmesse GmbH. Zur ISM 2016 präsentierten sich 1.601 Anbieter aus 65 Ländern und damit 4,5 Prozent mehr Aussteller als 2015. Auch die zunehmende Präsenz wichtiger Marktführer trug zur positiven Grundstimmung auf der ISM bei. „Der Handel aus dem In- und Ausland war erneut geschlossen vor Ort. Und das auf hohem Entscheidungsniveau“, fasst Bastian Fassin, Vorsitzender des Arbeitskreises Internationale Süßwarenmesse (AISM), die Ergebnisse zusammen. „Durch die zeitgleich stattfindende ProSweets Cologne werden der Industrie hier in Köln wichtige Synergien und der direkte Draht zur Zulieferindustrie geboten. Das bringt uns einen enormen Mehrwert.“

Entscheidend war für die Aussteller die Qualität der Fachbesucher, die auch in diesem Jahr auf Top-Entscheidungsebene vertreten waren. Durchgängig erwarten die Aussteller ein gutes Nachmessegeschäft.



ISM

31.01.–03.02.2016

www.ism-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann

Telefon

+49 221 821-2288

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

c.hackmann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Sowohl aus dem Ausland als auch aus dem Inland waren Einkäufer der führenden Handelshäuser und Importeure vor Ort. Ein leichter Anstieg bei Einkäufern aus Nordamerika und den zentralen europäischen Abnehmerländern wurde an allen Tagen registriert. Auch aus Asien, vom afrikanischen Kontinent und aus den Ländern des Nahen Ostens kamen mehr Fachbesucher zur ISM nach Köln.

Als Partnerland der ISM 2016 begeisterte Frankreich mit Qualität und Vielfalt. Rd. 90 Anbieter präsentierten süße und herzhafte Produkte „Made in France“, darunter zahlreiche Klassiker ebenso wie Innovationen und neue Geschmackserlebnisse.

Überall auf der ISM wussten auch in diesem Jahr die Aussteller mit Neuheiten, innovativen Technologien und pfiffigen Marketingkonzepten zu beeindrucken. Das New Product Showcase - die zentrale Neuheitenschau der ISM - war mit einer Rekordbeteiligung von 120 Vitrinen ausgebucht. Die Themen umfassten alle Aspekte der Süßwaren- und Snackwelt.

Als Top-Innovationen wurden von den ISM-Besuchern u. a. zwei technologische Innovationen gekürt. So belegt Katjes mit der Magic Candy Factory, dem weltweit ersten lebensmittelzertifizierten 3D-Printer für Fruchtgummi, den 1. Platz. Auf dem 2. Platz folgte ein innovatives Snackprodukt: Kokosnusschips mit würzigem Wasabigeschmack des Hamburger Unternehmens Heimatgut. Den 3. Platz belegte das Unternehmen Boncha Boncha aus Taiwan, das u. a. Selfies, aber auch andere Fotomotive in ausgezeichneter Druck- und Farbqualität auf Bonbons und Lutscher aufbringen kann. Dies bestätigt den anhaltenden Trend zu personalisierten Produkten, mit denen Industrie und Handel ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden eingehen können.

Gerade auch für ernährungsbewusste Verbraucher bietet das Süßwaren- und Snacksortiment zahlreiche Alternativen und Angebote. Dazu zählen z. B. vegane und zuckerreduzierte Schokoladen, laktosefreies Gebäck und zuckerreduzierte Pralinen. Natürliche Aromen, Farbstoffe und Zutaten sind für zahlreiche Hersteller ohnehin gesetzt. Auch kleine, handliche, häufig wiederverschließbare Verpackungen quer durch alle Kategorien, von herzhaft bis süß, prägen das Angebot.

Das wachsende Interesse des Handels für die neuen Segmente der ISM rund um die Trendbegriffe To-Go, Snacken, Kaffee und Frühstück unterstreicht die wichtige Funktion der Messe für die Weiterentwicklung des gesamten Angebotsspektrums, das

sich konsequent auf die veränderten Verzehrsgewohnheiten und Bedürfnisse der Verbraucher einstellt.

Seite
3/5

Erneut wurde der ISM Award für außerordentliche Verdienste um die Süßwaren- und Snackwirtschaft vergeben, dieses Mal an James Walker, Walker's Shortbread. Er ist nach Herman Goelitz Rowland Sr. (Jelly Belly Candy Company) und Felix Richterich (Ricola AG) der dritte Preisträger der internationalen Auszeichnung.

Die ISM 2016 in Zahlen:

An der ISM 2016 beteiligten sich 1.601 Anbieter aus 65 Ländern (2015: 1.528) auf einer Bruttofläche von 110.000 m², davon 85 Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 222 Aussteller und 11 zusätzlich vertretene Unternehmen aus Deutschland sowie 1.354 Aussteller und 14 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Zur ISM 2016 kamen rd. 38.5000 Fachbesucher aus 146 Ländern, der Auslandsanteil lag bei 67 Prozent.

Veranstalter der ISM sind die Koelnmesse und - als ideeller Träger - der Arbeitskreis Internationale Süßwaren-Messe – AISM.

Die parallel stattfindende ProSweets Cologne - Internationale Zuliefermesse für die Süßwaren- und Snackindustrie - konnte erneut rd. 17.600 Fachbesucher aus rd. 100 Ländern registrieren. Der Auslandsanteil lag bei 65 Prozent. 336 Anbieter aus 34 Ländern präsentierten neue Lösungen und Weiterentwicklungen für Rezepturen, Produktion, Verpackung und Logistik von Süßwaren und Knabberartikeln. Im Verbund mit der ProSweets Cologne bildet die ISM die gesamte Wertschöpfungskette der Süßwarenproduktion und des -vertriebs zu einem Termin an einem Ort ab – eine weltweit einzigartige Konstellation.

Die 47. ISM findet vom 29. Januar bis 1. Februar 2017 statt.

**Parallel zur ISM 2017 wird erneut die
ProSweets Cologne,
Internationale Zuliefermesse für die Süßwaren- und Snackindustrie,
durchgeführt.**

Mehr Informationen: www.ism-cologne.de
www.prosweets-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann
Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: + 49 221 821-2288
Telefax: + 49 221 821-3544
c.hackmann@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ISM finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.ism-cologne.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.ism-cologne.de/presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Koelnmesse – Global Competence in Food: Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Ernährungsmessen und Veranstaltungen zur Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken. Messen wie die Anuga, die ISM und die Anuga FoodTec sind als weltweite Leitmessen etabliert. Die Koelnmesse veranstaltet nicht nur in Köln, sondern auch in weiteren Wachstumsmärkten rund um die Welt, z. B. in Brasilien, China, Indien, Japan, Thailand, der Türkei, den Vereinigten Staaten und den Vereinigten Arabischen Emiraten Foodmessen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Inhalten. Mit diesen globalen Aktivitäten bietet die Koelnmesse ihren Kunden maßgeschneiderte Events in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges und internationales Business garantieren.

<http://www.global-competence.net/food/>

Die nächsten Termine:

Dairy Industry Conference
18.02.-20.02.2016, Karnal, Haryana, Indien

Wine & Gourmet Japan
13.-15.04.2016 in Tokio

ANUFOOD Eurasia- powered by Anuga
14.-16.04.2016 in Istanbul

THAIFEX – World of Food Asia
25.-29.05.2016, Bangkok, Thailand